

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

278 (7.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Zweites Blatt.

Samstag den 7. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 100600. II. Den Bedarf von Arbeitsbüchern für die Gemeindegewerke pro 1900 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden hiermit aufgefordert, ihren etwaigen Bedarf an Arbeitsbüchern für diejenigen Gemeindegewerke, welche für die nicht in Kreisfürsorge übernommenen Gemeinde- und Ortswege aufgestellt sind, binnen 10 Tagen hierher anzugeben. Karlsruhe, den 3. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 101057. II. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 1. Dezember 1899 betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 31 und 32 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäte aufgefordert, die Feuerversicherungsbücher am 1. Dezember d. J. abzuschließen, den summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der gleichzeitig anzulegenden Beitragstabelle spätestens bis zum 10. Dezember d. J. anher vorzulegen. Hierbei machen wir — wegen der Eisenbahngebäude — noch besonders auf den Erlaß Großb. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1894 Nr. 1534, veröffentlicht im Amtsblatt von 1894 Nr. 200, zur Beachtung aufmerksam. In dem summarischen Auszug ist auch die Zahl der mit Pappe und der gar nicht gedeckten Gebäude anzugeben und ist demselben ein specificirter Nachweis über die in der Zeit vom 1. Dezember 1893 bis dahin 1899 stattgehabten Ab- und Zugänge, sowie ein genaues Verzeichnis der noch gültigen Fünfteilvericherungen nach Zahl und Betrag anzuschließen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 101058. II. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäte d. s. Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert, spätestens in den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmäßigen Einschätzung neu errichtet, durch Anbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserung in ihrem Werte erhöht, oder durch Abbruch oder Bausüßigkeit in ihrem Werte vermindert worden sind. Alle diese Gebäude, soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augenblicklicher Wirkung stattgefunden hat, sind in einem Verzeichnis zusammenzustellen. Sodann hat der Gemeinderat gemäß §. 21 des F. V. G. den Kaufwert der zur Einschätzung angemeldeten Gebäude unabhängig von dem Bauwert derselben nach den für Verpfändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und sich hierbei nach den §§. 9 und 10 der Instruktion III zum F. V. G. und nach der ihm mittelst diesseitiger Generalverfügung vom 8. Oktober 1878 Nr. 23042 mitgeteilten gedruckten „Anleitung für die Gemeinderäte zur Einschätzung des Kaufwertes behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung“ zu benehmen. Diese Kaufwertberechnungen und das Verzeichnis der einzuschätzenden Gebäude sind spätestens bis zum 15. November den Bezirksbauinspektoren anzufügen; sind keine Gebäude einzuschätzen oder abzuschreiben, so ist dies bis zum gleichen Tag den Bezirksbauinspektoren anzuzeigen.

Nach beendigtem Einschätzungsgeschäft sind die Einschätzungstabellen nebst den Kaufwertberechnungen, den Baupreisverzeichnissen und den Gebührenverzeichnissen der Bezirksbauinspektoren alsbald hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 102082. III. Die Maul- und Klauenseuche im städt. Schlacht- und Viehhof dahier betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 27. v. Mts. Nr. 98801. III. über den städt. Schlacht- und Viehhof verhängte Sperre wird wegen Erlöschens der Maul- und Klauenseuche wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1899.

Großb. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Konkursverfahren.

Nr. 30111. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmiedmeisters Benedikt Kestler dahier, Werderstraße 76/78, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Samstag den 21. Oktober 1899, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, anberaumt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1899.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Fahndung.

Nr. 53327. D. 3062. Am 3. d. Mts. wurde in der Kaiser-Allee hier ein schwarzlackiertes Fahrrad mit vernickelter, etwas nach unten gebogener Lenkstange, gelben Felgen, System Badenia, Peters-Union Pneumatik, Polzeinummer 5473, Fabriknummer 46777, letztere am oberen Verbindungsstück am Steuerrohr eingeschlagen, entwendet. Es wird um Fahndung gebeten.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1899.

Der Großb. Staatsanwalt.
Dr. Döller.

Der Fliedverein der evang. Stadtmission

soll Dienstag den 17. Oktober, Abends 7 Uhr, im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, wieder beginnen.

Die Anmeldungen werden Montag den 9. Oktober, Vormittags 9–12 Uhr, und Dienstag den 10. Oktober, Vormittags 10–12 Uhr, Adlerstraße 23 im 3. Stock entgegen-
genommen.

Der Aufsichtsrath.

21. Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für das hiesige Garnisonlazareth für die Zeit vom 1. November 1899 bis Ende Oktober 1900 soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf **Samstag den 14. Oktober 1899, Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer des Lazareths, Kriegstraße 103, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 9. Oktober 1899,
Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Vortrag

des Herrn **Dr. Julius Stinde**, Schriftsteller, Berlin.

Recitation: Aus den Waldnovellen, Wilhelmine Buchholz, Memoiren etc.

Eintritt für Nichtmitglieder 1.50
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge incl. der Recitation: „ 7.—
„ „ „ „ „ für 3 Personen 14.—

Einzelfarten und Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz** (D. Laffert's Nachfolger), und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Durch Krankheit des Herrn Prof. Dr. Fritz Schultze, Dresden, wird eine Verschiebung des Vortragsprogramms nöthig und zwar insofern, als Herr Prof. Dr. A. Drows am 16. Oktober sprechen wird, während der Vortrag des Herrn Prof. Dr. Schultze für den Januar in Aussicht genommen ist.

Buchbinder-Zunung Karlsruhe.

Wir ersuchen hierdurch unsere Mitglieder um gefl. **umgehende** Angabe der Namen und des Alters ihrer Gesellen, ferner um Mittheilung, wie lange dieselben bei dem betr. Mitgliede in Arbeit stehen.

Die Angaben sind binnen 3 Tagen **schriftlich** unserm 1. Vorstand Herrn Otto Schick, Waldstraße 21, zuzufenden.

Der Vorstand der Karlsruher Buchbinder-Zunung.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik

vorm. **Gschwindt & Comp.**, Karlsruhe, Baden.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der

Donnerstag den 2. November, Vormittags 11 1/2 Uhr,

im Sitzungssaal der Handelskammer dahier, Carl-Friedrichstraße 30, stattfindenden

Zehnten ordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1898/99.
2. Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Antrag des Aufsichtsrathes auf Vertheilung des Reingewinnes nach §. 29 der Statuten und Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
4. Aufsichtsrathswahl.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der General-Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis **Montag, 30. Oktober l. J.**, vor 6 Uhr Abends, bei der Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäusern

Veit L. Homburger
Ed. Koelle
Karl Aug. Schneider } in Karlsruhe
Strauss & Co.

zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1899.

Der Aufsichtsrath.
Rob. Koelle.

Druckarbeiten-Vergebung.

Die aus Anlaß des Landtags 1899/1900 bei der zweiten Kammer erwachsenden Druckarbeiten sollen im Wege des Angebots in Lieferung gegeben werden. Die Angebote sind bis längstens zum 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen, wo auch die Vertragsbedingungen zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, 6. Oktober 1899.

Archivariat der zweiten Kammer.
A. Roth.

Zwangsv. Versteigerung.

Montag den 9. Oktober 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: Koffer, Bettzeug, Sophas, Nähmaschine, Nachttische, Kuchentische, Kommode, Kleiderschränke, Tische, Waschtische, Schuhmachermaschinen, 3800 Stück Cigarren, 1 Bett, Büchergestelle u. A.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Teer-Verkauf.

In der Zeit vom 1. November d. J. bis 31. Oktober kommenden Jahres haben wir annähernd 2000 Tonnen Teer in Abteilungen von 100 bis 400 Tonnen zu verkaufen.

Verschlossene Gebote hierauf mit der Aufschrift „Teer-Verkauf“ wollen unter Anerkennung unserer Verkaufsbedingungen, die durch uns bezogen werden können, bis Donnerstag den 12. d. Mts. bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1899.
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Degenfeldstraße 8 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stod, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärten, auf sofort zu vermieten.

61. Helmholtzstraße 13 sind 3 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 6 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Erker nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näheres Akademiestraße 6, parterre.

*41. Körnerstraße 16 sind der 2. und 3. Stod mit je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

53. Kriegstraße 30, 1 Treppe hoch, 3 bezal. 5 Zimmer, für Arzt oder Anwalt besonders günstig eingetheilt, per sofort zu vermieten.

* Kronenstraße 58 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

— Luisestraße 45 ist per sofort eine freundliche, kleine Wohnung (Hinterhaus) mit Glasabschluss an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Berderstraße 13 im 2. Stod.

125. Reikenstraße 19, Ecke der Goethestraße, sind in geschlossenem Hause, ohne Vis-à-vis, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, sowie üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Luisestraße 75a ist im 2. Stod eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, von 11 Uhr an.

*51. Schwanenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zubehör (Kochgas-einrichtung) auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 34 in der Schreiberei.

— Auf sofort ist eine Wohnung im 2. Stod, Carlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Bestätigung zwischen 9—3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft ertheilt die Freih. von Seideneck'sche Güterverwaltung, Wühlburg.

— Rheinbahnstraße 20, am Sonntagplatz, in freier, guter Lage, sind auf sofort oder später 2 Herrschaftswohnungen, 1. und 4. Stod, von je 6 Zimmern, geschmackvoll und gebiegen eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst oder bei C. Sartor, Dirschstraße 94.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seideneck'sche Güterverwaltung
Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort zu vermieten. Einzusehen jederzeit. Näheres 1 Treppe hoch.

Mauferstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 2. Stod.

Zu vermieten

In neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Herrschaftswohnung,

Parterre und Bel-Etage von je 5 bzw. 6 großen, hochgelegenen Zimmern, Loggia, Badezimmer, Speisekammer etc., event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage an der Veitheimer Allee. Einsehen bis 5 Uhr Nachmittags.

Wohnung etc. zu vermieten.

Ein Zimmer mit Küche, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer sind einzeln oder zusammen in der Schwabenstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

Zu vermieten

In hübschem ruhigen Hause per sofort oder später eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer etc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Parksauegarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Waldstraße 91

Ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kochgas-einrichtung und Zugehör umstände halber sofort oder später zu vermieten.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Durlacherstraße 72

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Kriegstraße 21 im 2. Stock.

Zu vermieten

Ist Wilhelmstraße 15 eine freundliche Hinterhauswohnung mit Glasabschluss, parterre, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf sofort an ruhige Leute, event. mit kleiner Werkstatt. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Wohnungen.

21. Kriegstraße 151 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör nebst Gartenanteil, sowie im 4. Stock ein Atelier mit Nordlicht, dazu 1 oder 2 Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Akademiestraße 28 auf dem Bureau.

Laden zu vermieten.

21. Kapellenstraße 64 ist ein kleiner Laden mit Einrichtung, passend für jedes Geschäft oder Filiale, sofort oder später billig zu vermieten.

Laden am Bahnhof

per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 30.

Ein schöner Laden,

für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Reitenstr. 19, Ecke der Goethestraße.

Bureau zu vermieten.

Zwei große, helle Räume mit Extra-Eingang, auf die Straße gehend, sind sofort oder für später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 7 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Durlacherstraße 68 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Karlstraße 29 a, 4 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in gutem Hause auf 15. Oktober zu vermieten.

Müppurterstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten; dergleichen ist im 4. Stock ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein fein möbliertes Balkonzimmer mit Klavier und ein großes, zweifelhafte Zimmer mit 1 oder 2 Betten, gut möbliert, sind zusammen oder einzeln per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock.

* Kapellenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei bessere Herren sofort zu vermieten.

* Hirschstraße 15, parterre, ist ein gut möbliertes, kleineres Zimmer in ruhigem, gutem Hause sofort oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 7 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schönes, großes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 32, eine Treppe hoch, sind 2 gut eingerichtete Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern gegen den Hof ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243, 3. Stock.

3.1. Für sofort sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer, event. auch 1 großes Zimmer mit 2 Betten, möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Kronenstr. 25, eine Treppe hoch.

* Scheffelstraße 8 ist ein möbliertes, behaberes, helles Mansardenzimmer an einen Schüler mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Ede Schützen- und Müppurterstraße, nächst dem Bahnhof, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65, 3. Stock.

* Morgenstraße 14, Ede Werberstr., des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 63

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Erbprinzenstraße 38

ist im 5. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kriegstraße 111, 3. Stock.

Kriegstraße 20,

Eingang Adlerstraße, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 21. Kapellenstraße 64 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Bernhardstraße 3,

eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 11 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Nov. zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Fasanenplatz 9 ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* Werberplatz 50, 4. Stock links, ist eine angenehme Schlafstelle sofort zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kapellenstraße 70 ist im 2. Stock links eine schöne Schlafstelle sofort billig zu vermieten.

Schlafstellen

für drei Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 22, 2. Hinterhaus, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer werden per 1. November von zwei Herren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein großes oder zwei kleine unmöblierte Zimmer mit separatem Eingang, zu Bürozweden dienend, werden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension.

* 21. Für jungen, soliden erstsem. Student aus guter Familie wird Zimmer mit guter Pension bei Familienanschluss in gutem Hause gesucht. Gelegenheit z. Klavierspiel erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 7072 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

6000 und 10000 Mark

sind auf 11. Hypothek auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7074.

Kapital-Gesuch.

3.1. Von pünktlichem Zinszahler werden sofort oder auf 15. Oktober 6000 Mark auf gute zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

12000—14000 Mk.

werden von pünktlichem Zinszahler auf 11. Hypothek auf 1. November aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge unter Nr. 7069 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zur Ausbeutung

einer neuen, epochemachenden Erfindung (Maschinenartikel allerersten Ranges) wird einer oder mehrere Kapitalisten gesucht. Hohe Rentabilität ohne Risiko. Offerten sub T. 3063 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 22.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, selbständiges Mädchen per sogleich gesucht. Näheres Markgrafenstraße 52, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten bei Georg Dehler, Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet per 10. ds. Mts. gute Stelle: Waldhornstraße 12, parterre.

* 2.2. Ein junges, anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, findet auf 15. Oktober zu kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen zwischen 9 und 11 und 2 und 4 Uhr: Schloßplatz 15, 2. Stiegen hoch.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten willig besorgt, wird gegen gute Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht: Mollkestraße 29. *4.3.

* Ein solides, fleißiges Mädchen wird für einen kleinen Haushalt bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 35, 2. Stock.

* 2.1. Gesucht wird für sofort ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres Werberstraße 8 im Laden.

* Sofort gesucht ein solides Zimmermädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter Nr. 7068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In eine Bahnhofrestauration nach auswärts werden sogleich eine tüchtige Weißkchin und ein Spülmädchen bei gutem Lohn gesucht. Näheres Hirschstraße 80 im 1. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres, solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches perfekt kochen kann, sucht baldigst Stelle bei einer einzelnen Dame für Alles oder als Köchin. Israelitische Herrschaften sind ausgeschlossen. Zu erfragen Schwimmschulstraße 7 im Hinterhaus, parterre.

* 2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, 19 Jahre alt, sucht zur weiteren Ausbildung baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau bei vollständigem Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. 7064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auskunftei.

* Eine erste Firma dieser Branche sucht für Karlsruhe einen General-Beretreter, welcher im Verkehr mit dem Publikum erfahren ist, über gute Plakatenkenntnisse und einige Mittel verfügt. Derselbe muß ganz selbstständig arbeiten können. Es wird nur auf einen erstklassigen Herrn mit guten Referenzen reflektiert. Eingehende Angebote unter Nr. 7065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Angehender Commis

zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 7077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein tüchtiger Schneider** und eine **Schneiderin** werden gesucht für Damen-Confection.

A. Lorentz, Herrenstraße 58.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

* 3.1. Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei **Wilhelm Kogele**, Berberstraße 62.

Tüchtige Möbelschreiner
finden dauernde, gut bezahlte Stück-Arbeit bei
M. Reutlinger & Cie.,
2.1. Kaiserstraße 167.

Küfer-Gesuch.
B. Odenheimer,
Braunweinbrennerei.

Maurer-Gesuch.
2.1. Tüchtige Maurer finden Beschäftigung. Zu erfragen Kaiser-allee 40.

Arbeitsmarkt
des
Unentgeltlichen Arbeitsnachweises
Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:
2 Landw. Knechte, 1 Metzler, 1 Gärtner, 6 Ziegler, auswärtig, 3 Hafner (1 Scheibenarbeiter, 2 Ofenarbeiter), hier und ausw., 4 Kupferschmiede, 11 Blechner u. Installateure, hier u. ausw., 8 Schmiede, 6 Bauhölzer, 1 j. Buchbinder, ausw., 8 Zimmer-tapeziere, 3 Möbelschreiner, ausw., 1 Bauhölzer, 1 zweiter Bandschneider, 3 Bürstenmacher, ausw., 6 Küfer, hier und ausw., 3 Drechsler, 3 Bäcker, 12 Schneider, hier und ausw., 23 Schuhmacher, hier und ausw., 5 Friseur, hier und ausw., 4 Zimmerleute, 7 Glaser, hier und ausw., 7 j. Hausburschen, 1 dritter Hotelbursche, 10 Fuhr- u. Pferde-knechte, hier und ausw., 1 Kürschner, 1 Hand-schuhmacher, 1 Schriftsetzer und 1 Holzbildhauer.

Weibliches Dienstpersonal:
Mädchen für Alles, welche gut bürgerlich kochen können, Mädchen für Hausarbeiten, Zimmermädchen, Kindermädchen, Restaurationsköchinnen für hier u. ausw., Küchenmädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen, einfaches Büffetfräulein (Anfängerin), Weißkchin, Einlegerin, Labnerin in ein Schuhgeschäft.

Lehrstellen finden:
Bäcker, Bildhauer, Blechner, Buchbinder, Buch-drucker, Bürstenmacher, Conditoren, Friseur, Gärt-ner, Glaser, Hafner, Korbmacher, Küfer, Lackirer, Maler, Metzger, Graveur, Sattler, Schmied, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Blechner, Tapezier, Schriftsetzer.

N.B. Die Vermittlung erfolgt vollständig unent-geltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Post-farte mit Rückantwort zu verwenden.

3.2. Zwei Büffetdamen
und eine **Weißzeugbeschleiferin**
finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Mädchen-Gesuch.
* Zum sofortigen Eintritt für Hausarbeit wird ein Mädchen gesucht: Gottesauerstraße 13, 3. Stock.

3.2. 2 Köchinnen
für Restaurationen sofort bei hohem Lohn gesucht: **C. Fahr**, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

2.2. Haushälterin
F. gefeierten Alters für ein Hotel nach auswärtig sofort gesucht durch **C. Fahr**, Kaiser-straße 133, Eingang Kreuzstraße.

4.4. Mädchen,
fleißiges, zur Hausarbeit gegen hohen Lohn sucht zum sofortigen Eintritt.
Goldfarb, Kriegstraße 32.

Kindermädchen.
2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird per sofort oder auf 15. Oktober gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 25 im Laden.

Kinderrfrau gesucht.
* 2.1. Eine zuverlässige, erfahrene Kinderrfrau wird zu 2 Kindern (eines dreijährig, das andere 7 Wochen alt) nach auswärtig gesucht. Eintritt sogleich oder später. Auskunft ertheilt **J. Wegele**, Sofien-straße 65, 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen
wird gesucht: Marktgrafenstraße 34 im 2. Stock.

Haushälterin
u. **Zimmermädchen**
finden in guten Hotels sofort Stellen durch das Haupt-Nachungs-Büreau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.
* 3.1. Zur Erlernung der Zahntechnik kann bei einem vielbeschäftigten Zahnarzt ein Lehr-ling auf sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehr-Mädchen.
In unserer Kunstpräge-Anstalt finden befähigte jüngere Mädchen bei soso. licher Bezahlung Gelegen-heit zur Erlernung von Kunstpräge-Arbeiten. Dauernde Anstellung bei gutem Gehalt kann für später in Aussicht gestellt werden.
Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,
Amalienstraße 83.

Modes.
* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie kann das Putz Geschäft erlernen bei **F. Herrmann**, Waldstraße 18, am Colosseum.

Ein junges Mädchen,
welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock des Querbaues.

Zubehrfknechte
können sogleich eintreten.
Kübler, Posthalter,
3.1. Karl-Wilhelmstraße 38.

Handlanger,
kräftige, gesucht von **C. Gartner**, Gypser-meister, Hirschstraße 94.

Ein jüngerer
Hausbursche
wird sofort gesucht.
W. Heller, Kaiserstraße 179.

Ein jüngerer, tüchtiger
Hausbursche
kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 100 im Laden.

3.2. Putzfrauen
finden in Hotels und Restaurants aushilfe-weise Beschäftigung durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige Einlegerin
findet dauernde Anstellung in der **Doering'schen** Buch- und Kunstdruckerei, Amalienstraße 83.

Lauf-Stelle.
Ein zuverlässiges Mädchen oder eine Frau wird für sofort gesucht: Stefantenstraße 21, parterre.

Monats-Stelle.
* 2.1. Gesucht wird auf sogleich eine gewandte Frau (oder ein Mädchen) für einige Stunden Hausarbeit. Zu erfragen Adlerstraße 27, parterre.

Eine Filiale
wird von einem jungen Ehepaar zu übernehmen gesucht. Restikanten führten bereits längere Zeit eine Filiale mit nachweisbar gutem Erfolg. Gest. Offerten unter Nr. 6966 an das Kontor des Tag-blattes erbeten. * 3.3.

Kaufmanns-Lehrstelle-Gesuch.
* Ein junger Mann, 15 Jahre alt, sucht Stelle als **Kaufmanns-Lehrling**, wo derselbe Kost und Wohnung im Hause hat. Offerten unter Nr. 7070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Adlerstraße 86 im 3. Stock des Hinterhauses.

Wäsche.
Stärkewäsche zum Waschen und Bügeln wird an-genommen und bestens besorgt im Bügelgeschäft von **E. Kritsch**, Karl-Friedrichstr. 22 im 3. Stock des Vorderhauses rechts. * 3.3.

Empfehlung.
* Empfehle mich im Flecken in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße 39, Seitenbau, 3. Stock.

= Hüte =
werden geschmackvoll nach neuester Mode in und außer dem Hause bei billiger Berechnung garnirt. Letztere Sachen werden verwendet: Schützenstraße 56, eine Treppe hoch.

Cravattennadel
mit großer Perle am Donnerstag Abend auf der Kaiserstraße oder Umgegend verloren. Gegen Be-lohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verlaufen
hat sich ein junger, gelblich-weißer Schäferhund. Wiederbringer erhält Belohnung: Birkel 17. *

Zugelaufen
ist ein weiß und schwarzer **Fox-terrier**. Ab-zuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebü. r Lammstraße 7a, 4. Stock links. Sollte der Hund nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, so wird er verkauft.

Haus-Verkauf.
Im westlichen Stadttheil ist ein gut gebautes, besser ausgestattetes Wohnhaus, 3 stöckig, mit je 6 Zimmern im Stockwerk, Einfahrt, Hof u. großem Garten, auch könnte noch eine Stallung erbaut werden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7071 an das Kontor des Tag-blattes erbeten. 2.1.

Ein Morgen Ader
in der Nähe hiesiger Stadt ist sofort auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres Rüppurrerstr. 2a.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein sehr guter Flügel ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 16/18 im 3. Stock.

* Ein schöner Damen-Regenmantel und eine schwarze Winter-Jacke, für mittlere Größe passend, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Noch wenig gebrauchte **Infanterie-Pferdeausrüstung**, einschließlich **Marsch-halfter Martiegal 2 Woylachs**, aber ohne Vorderzeug, sowie 1 Paar **Reitstiefel** zu ver-kaufen. Näheres Friedenstraße 20, 2. Stock.

* 1.2. **Billiger Möbelverkauf.**
Wollmatten 10 M., 2 hochseine französische Bettstellen mit Rollen und Polstern 70 M., Spiegelschrank 70 M., Chiffonniere mit Aufsatz 35 M., Waschkommode 20 M., Nachttische 7 M., mehrere gute Betten 35 M., Kommode 12 M., Kinderbettstelle 10 M., hochseiner Vertico 35 M., großer Küchenschrank, Divan 32 M., Federbetten 10 M., 1 Regulator, gut gehend, 15 M., **Chaise-longue**, Flaschengestell, **Auszieh-tische**, Gartenmöbel, sowie 1 Herren- und 1 Damenrad sind preiswerth abzugeben: Stein-sträße 6 im Hinterhaus.
Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Pianinos,

neu, von A. 420 bis A. 1100 in schönster Auswahl, nur gediegene erstklassige Fabrikate, **gespielte Klaviere**, in eigener Werkstätte aus's Sorgfältigste renoviert, in allen Preislagen stets vorrätig bei **M. Hack, Pianohandlung**, Café Grünwald, 2. Stod. **Kein Laden, größter Umsatz, daher billigste Preise!** 8.1.

Ein großer Tisch

ist billig zu verkaufen bei G. Fischer, Herrenstraße 50a, 3. Stod.

2.1. Alldentscher Schrank

zu verkaufen: Kriegstraße 30. Händler verboten.

Möbel:

Betten, Kästen, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, neue und gebrauchte, ganze Aussteuern, sowie ein Fülllofen kauft man sehr billig Schwabenstraße 34, parterre.

2.2. Ein Blumentisch

von der Knabenhandwerk-Ausstellung ist zu verkaufen: Werberplatz 42 im 5. Stod.

Ein fast noch neuer Fülllofen ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 15, 1. St.

Ein Gasbadeofen, neueres System, ist sofort zu verkaufen: Bähringerstraße 77 im 2. Stod.

Große Krautständer, in welchen ca. 100 Krautköpfe eingemacht werden können, sind billig zu verkaufen: Degenfeldstr. 4.

Abbruch

des alten Waisenhauses, Kriegstraße, sind Baumaterialien, als: Fußböden, Türen, Fenster mit Sandsteingestellen, Bauholz u. dgl. billigst zu verkaufen. 2.1.

Abbruch.

2.1. Altes Waisenhaus, Ecke der Krieg- und Karlsstraße, sind alle Sorten Baumaterialien zu haben. Näheres am Plage.

Hauskauf-Gesuch

möglichst zwischen Marktplatz und Douglasstraße, mit Baden, Werkstätte und Hofraum. Offerten erbeten unter Nr. 7063 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ein gut gehendes Restaurant

oder Gasthaus von cautionfähigen Leuten auf 1. April zu pachten eventuell zu kaufen gesucht in Karlsruhe selbst oder in der Umgebung. Offerten beliebe man mit allen näheren Angaben unter Nr. 7061 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Geschäft zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Ein nachweisbar gut gehendes Spezerei- oder Colonialwarengeschäft bis 1. April zu pachten eventuell auch zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe, Geschäftslage, Umsatz u. s. w. wolle man unter Nr. 7062 an das Kontor des Tagblattes richten.

Ein gebrauchter Kassenschrank

wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer, gebrauchter, aber gut erhaltener amerik. Fülllofen

sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5855

Kisten,

mittelgroße, jedes Quantum kaufen **Ettlinger & Cie.**, Kronenstraße 32.

Wein-Flaschen,

à 1/2 und 3/4 Ltr. haltend, grüne und braune, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

* Einige Herren können an einem guten **Wittags- und Abendtisch** teilnehmen. Preis nach Uebereinkunft: Wilhelmstraße 15, 1. Stod.

20.15. Schönschreiben.

A. Simon, Kaiserstrasse 30.

Unterricht im Landschaftsmalen.

* 3.1. Ein älterer Landschaftsmaler würde noch einige SchülerInnen annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.



Racahout,

Safereacao, Malzeacao, Sichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lahmann's Nährsalzeacao.

4.1. Citronensaft,

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, in Flaschen und offen vorgewogen.



Für alle Hustende sind

24.1. Kaiser's Brust-Carmellen

(Malz-Extract mit Zucker in fester Form) auf's dringendste zu empfehlen.

2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unübertroffen bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Patent 25 Bfg. bei: W. Erb, Emil Richter, J. Müssele in Karlsruhe.

Kessler-Sect,

der Nachfolger von G. C. Kessler & Co. in Esslingen a. N.

Cabinet, Kaiser-Sect,

Crémant rosé, Germania-Sect,

empfehlen

August Klingele,

Amalienstrasse 71, am Kaiserplatz.

Telefon 671.

Junge

Hahnen und Tauben

eingetroffen bei

Herm. Munding, Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Empfehle frische **Blaufelchen, Zander, Hechte, Rothzungen, Schellfische, Cablian.**

Etraßburger Bratgänse, junge Hahnen, Tauben.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

Hamburger Rauchfleisch, ffr. westphälischen Schinken, harte u. weiche Cervelatwurst empfiehlt

Herm. Munding, Hofl., Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Fleisch-Gelée

empfehlen

Gebr. Hensel, Hoflieferanten.

Bertheimer Wurstwaaren

von heute an täglich frisch eintreffend bei **Eugen Helff Nachfolger,** 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Filderjauertraut

per Pfund 15 Pf. empfiehlt

Eugen Helff Nachfolger, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Wurst- und Fleischwaaren,

als:

gelochten, westfälischen Schinken,
rohen, westfälischen Schinken,
Pommersche Gänsebrüste,
Thüringer Lachsschinken,
Thüringer Cervelatwurst,
Thüringer Salami,
Thüringer Trüffelwurst,
Braunschweiger Leberwurst,
Braunschweiger Zungenwurst,
Braunschweiger Mettwurst,
Stuttgarter Preßkopf,
Stuttgarter Lhonerwurst,
Stuttgarter Schinkenwurst,
Stuttgarter Schinkenwürste,
Billinger Würstchen,
Frankfurter Würstchen,
Dresdener Appetitwürstchen,
Corned beef,
Ochsenzungen.

Käse,

als:

Emmenthaler,
Edamer,
Gouda,
Roquefort,
Gorgonzola,
Cheddar,
Parmesan,
Münsterkäse,
Renchener Rahmkäse,
Limburger,
französischen Camembert,
Neuschäteler,
Klosterkäse,
Schloßkäse,
Frühstückskäse,
Thüringer Landkäse.

Feinste Süßrahmtafelbutter,
täglich frisch ein- und effend, à Pfd. Mk. 1.20.

Berliner Pumpernickel, offen und
in Dosen,
Potsdamer Grahambrod,
Freiburger Salzbrezeln,
Friedrichsdorfer Zwieback.

Neue Rollharinge,
neue Bismarckharinge,
neue Kollmöpfe,
neue Delicatezharinge in ver-
schiedenen Saucen.

Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
geräucherter Lachs.

Italienischer Salat, täglich frisch.

Caviar

empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz,
Telephon 671.

5836

Lokalveränderung und Empfehlung.

Beige ergebenst an, daß ich mein Posamentier- und Kurzwaaren-
geschäft von Kaiser-Passage 9 nach

Amalienstraße 25 (früher Versorgungsanstalt)
verlegt habe. Der **Ausverkauf** der **Ladenwaaren** bleibt und
Posamenten werden **nach wie vor** gefertigt.

Hochachtungsvoll

2.1.

L. Voit, Posamentier.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, den tit. Herrschaften von Karlsruhe
und Umgebung gebe hierdurch bekannt, daß ich unter'm Heutigen ein
Blumengeschäft — **Kaiserstraße 243**, nahe beim Mühl-
burgerthor — eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kundschaft, wie
stadtbekannt, nur gut, billig und rasch zu bedienen.

Besonders für Allerheiligen empfehle meine bekannten, allgemein
bewunderten Trauerkränze von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
und lade zur Besichtigung und Bestellung ergebenst ein.

Hermann Reiniger,

Kunst- und Handelsgärtner,

243 Kaiserstraße 243,

Gärtnerei Mühlburg, 23 Lameystraße 23.

2.1.

Nicht zu übersehen!

Nicht zu übersehen!

Modes.

Die Rückkehr von unsern persönlichen
Einkäufen in Paris mit **reichhaltiger,**
hervorragend schöner Auswahl jeder
Art beehren uns hiermit empfehlend anzu-
zeigen.

Anna & Marie Levinger,

Grossh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstrasse 193, eine Treppe.

Hinks' Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt.

Grösste Auswahl der elegantesten neuesten Muster.

Einzig Niederlage in Karlsruhe

bei **F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten, Rondelplatz.

6.4.

Alle Reparaturen übernehmen wir kostenfrei.

Badeanstalt,

Kapellenstraße 64,
empfehlen ihre sauber und rein gehaltenen
Wannenbäder

zu 40 Pfg. mit Wäsche.
Täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends
spät. Sonntags bis 12 Uhr. *8.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 7. Oktob. r. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Großmama.**
Schwank in 4 Akten von Max Dreher.
Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 8. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zu Ehren des
Verbandsstages der deutschen Baugewerks-
Berufsgenossenschaften und der deutschen Bau-
gewerksmeister: **Die Zauberflöte.** Große
Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 10. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 9. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt:
II. Faust von Goethe. Der Tragödie zweiter
Theil in 5 Akten. Musik von E. Lassen.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 12. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen
Rößl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 13. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz.**
Bühnenstück in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. An-
fang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 14. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Schmet-
terlingschlacht.** Komödie in 4 Akten
von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-
stellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags
des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr
Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise
zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das
Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des
Großh. Hoftheaters einzulösen.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche
Bestellungen angenommen.
Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 15. Oktober. 3. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Frisian
und Zsolde.** Handlung in 3 Aufzügen
von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende
 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vor-
stellung findet statt: an die Abonnenten des Großh.
Hoftheaters am Montag den 9. Oktober, von 11-1 Uhr
Mittags (Reihenfolge C, A, B), der allgemeine Vor-
verkauf (s. o.) von Dienstag den 10. Oktober,
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags, in oben angegebenen Stunden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 11. Oktober. 6. Vorstellung
außer Abonnement. **Die Sternschnuppe.**
Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und
Otto Girndt. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen
9 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. Oktober an

Rüppurrerstraße 48,
Ecke Luisenstraße.

Carl Beck, Uhrmacher.

Zweibrücker Pferde-Lotterie.

Die auf 26. September festgesetzt gewesene Ziehung findet
ohne Vershub bestimmt Samstag, den 4. November statt.
Loose à Mk. 1.—, 11 Loose Mk. 10.—
(nach auswärts Ziehungsliste und Porto 30 Pfg. extra), so lange Vorrath reicht, zu haben
bei allen durch Plakate kenntlichen Looseverkaufsstellen, sowie bei der Hauptagentur **Carl
Götz** in Karlsruhe i. S., Hebelstraße 11/15, und bei der Generalagentur
Peter Rixius in Ludwigshafen a. Rh. 8.1.

Cognac-Vertreter

gesucht.

Zur Uebernahme der Vertretung und Alleinverkauf einer deutschen
gesetzlich geschützten Marke,
hervorragende Qualität, mit Lager am Platze für Karlsruhe und ganze
Umgegend, wird eine
passende solvente Persönlichkeit,
welche eventl. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen
Bedingungen gesucht.

Die Kosten für sämtliche Reklamen übernimmt die Firma.

Es bietet sich für Betreffende Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz.
Gefl. Offerten unter Nr. 7085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neuen süßen Markgräfler

empfiehlt

Karl Möloth,
Restaurant „Vier Jahreszeiten“.

Colosseum.

Samstag den 7. Oktober

keine Vorstellung.

Sonntag den 8. Oktober

Zwei Vorstellungen.

==== Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. ====

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Strenge reise Preise!

Strenge reise Preise!

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen** &c. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

Eltern, N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Eckert-Kramer

beehrt sich, den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in

Damen- und Kinderhüten

ergebenst anzuzeigen und ladet zu der Besichtigung der

Modell-Ausstellung

freundlichst ein.

Eckert-Kramer,
22 Karl-Friedrichstrasse 22.

Café Prinz Karl,
Lammstraße 1a.
Samstag Schlachttag.
Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste sowie Bratwürste, wozu ergebenst einladet
W. Dannhauser, Restaurateur.

 **Schwarzwaldverein**
(Section Karlsruhe).
Sonntag den 8. Oktober 1899
bei günstiger Witterung
Ausflug
von Baden über Grimbachfälle — je nach Abrede Badener Höhe — Plättig nach Bühlerthal. Abfahrt 8¹².

Krokodil Karlsruhe.
Neuen Marktgräser
empfehlen
J. Möloth.

T. Delpy, Elegante Frisirsalons
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. für Herren u. Damen.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.